

Einladung zum Briefing

„Traumata erkennen, erste Hilfe leisten und stabilisieren“

Wann: weiterer Termin 7.12.2018 13:00 – 19:00 Uhr (Restplätze am 26.10.2018)

Wo: BRK-Landsberg, Max-Friesenegger-Str. 45, 86899 Landsberg am Lech

Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte sind im Umgang mit Geflüchteten besonders gefordert, sich professionell und menschlich unterstützend zu verhalten. Die Begegnung mit Leid und das Lösen schwieriger Situationen erfordert besondere Kenntnisse und Fähigkeiten. Diese Herausforderung kann unter hohen Belastungen aus dem Gleichgewicht geraten. Folgen davon können Burn-Out, Verlust der Lebensfreude, Krankheit, Resignation, Abstumpfung sein.

Viele Geflüchtete haben teils gefährliche Wege hinter sich, viele von ihnen müssen als komplex traumatisiert angesehen werden. Dabei ist die Tragweite der folgeschweren Störung oft nicht erkenntlich, weil eine der ersten Reaktionen die sogenannte „freezing reaction“ ist. Sie ermöglicht es Menschen auch nach schwersten Schockerlebnissen nach außen hin noch scheinbar „normal“ mechanisch weiter zu funktionieren. Außenstehende bemerken vielleicht zunächst nur an diskreten Anzeichen, wie verstört und zerrissen das innere Erleben dieser Menschen dabei ist.

Ziel des Briefings ist es,

1. über Traumafolgestörungen aufzuklären und für die Symptomatik in der akuten Phase zu sensibilisieren,
2. Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erlernen, die auch von Laien angewandt werden können sowie
3. Psychohygienetechniken zu vermitteln, um einem burn-out vorzubeugen.

Sie sind herzlich eingeladen am Briefing teilzunehmen.

Referentinnen sind Dr. med. Ulrike Wichtmann, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Christiane Hampel, Traumafachberaterin, Pädagogin und Lehrerin. **Mitzubringen** sind: 1. bequeme Kleidung 2. die Bereitschaft, die Wirkung von einfachen Körperübungen am eigenen Leib zu erfahren und 3. alles, was das Wohlbefinden unterstützt.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus dem Bildungs- und Beratungsbereich mit direktem persönlichem Arbeitskontakt zu Geflüchteten und an ehrenamtlich Engagierte.

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 23. November 2018** unter susann.schmid-engelmann@lra-ll.bayern.de mit **Terminangabe 7.12.2018 an**.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem BRK Landsberg, das für das Projekt Ausbildung von muttersprachlichen Traumahelfern 2018 mit dem Bayerischen Integrationspreis ausgezeichnet wurde.

Susann Schmid-Engelmann, Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte im Landkreis Landsberg

GEFÖRDERT VOM

